

Wangen bei Olten, 17. Dezember 2024

Berichterstattung aus dem Gemeinderat Wangen bei Olten

In der letzten Sitzung des Jahres setzte sich der Gemeinderat intensiv mit dem ersten Entwurf eines umfassenden Konzepts zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Optimierung der Parkierungssituation sowie der Implementierung weiterer Massnahmen zur Erhöhung der Strassensicherheit in der Gemeinde auseinander.

Ein zentraler Schwerpunkt der Beratungen war die Einführung einer flächendeckenden Tempo-30-Zone auf allen Quartierstrassen, einschliesslich der Mittelgäustrasse. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Obere und Untere Dünnerstrasse. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, die Bevölkerung zu gegebener Zeit umfassend in den Entscheidungsprozess einzubinden. Im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens sollen die geplanten Massnahmen vorgestellt und diskutiert werden. Die endgültige Entscheidung über die Einführung der flächendeckenden Tempo-30-Zone wird anschliessend in einer Urnenabstimmung getroffen, bei der die Bevölkerung ihr Votum abgeben kann.

Weiterhin hat der Gemeinderat in seiner Sitzung einen Nachtragskredit in Höhe von Fr. 21'000.- genehmigt, um die erforderlichen Reparaturen am defekten Kommunalfahrzeug Lindner durchzuführen. Der Reparaturprozess wurde bereits angestossen, um das Fahrzeug schnellstmöglich wieder einsatzfähig zu machen. Das im Jahr 2007 angeschaffte Fahrzeug soll im Rahmen einer geplanten Ersatzanschaffung, die für das Jahr 2027 vorgesehen ist, ersetzt werden.

Zudem erhielt das Gremium einen ersten Überblick über den aktualisierten Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2030, der auf dem genehmigten Budget 2025 basiert. Angesichts der hohen geplanten Investitionen, steigender Aufwände und stagnierender oder rückläufiger Erträge werden voraussichtlich negative Auswirkungen auf die künftigen Ergebnisse und die Verschuldung erwartet. Diese Situation war dem Gemeinderat bereits bekannt, wurde jedoch in der Sitzung erneut verdeutlicht. Darüber hinaus wurde der Rat darüber informiert, dass für die Budgetplanung 2026 neue Richtlinien und Vorgaben entwickelt werden, die von der Finanzkommission erarbeitet werden.

Nachdem die Gemeindepräsidentin dem Rat und den Chefbeamten für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr gedankt und ihnen schöne Festtage gewünscht hatte, konnte sie die Sitzung um 23.15 Uhr schliessen.

Die erste Sitzung im neuen Jahr findet am Montag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeinderatszimmer der Gemeindekanzlei statt.

Der Gemeinderat und die Gemeindekanzlei wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.